



ETHISCHE FALLBESPRECHUNGEN EINSETZEN
MIT SCHWIERIGEN FRAGEN
ACHTSAM UMGEHEN

TREIBEN SIE FRAGEN WIE DIESE UM?



- Hätte meine Mutter oder mein Vater das noch gewollt?
- Darf man das machen? Ist das noch mit der Menschenwürde vereinbar?
- Was können wir tun, um einem an Demenz erkrankten Menschen ein Leben in Würde und Selbstbestimmung zu ermöglichen?
- Was sollen wir tun, wenn keine Patientenverfügung besteht oder diese zu ungenau ist?
- Was tun bei Verweigerung von Medikamenteneinnahmen?
- Wann werden freiheitsentziehende Maßnahmen zum Selbstschutz oder wegen Gefährdung anderer unumgänglich?
- Was tun, wenn es zu Konflikten zwischen Bewohnern oder Angehörigen kommt oder ein Bewohner sich vom anderen gestört fühlt?

Es sind ethische Fragen, auf die es keine eindeutige Antwort gibt.

Ethische Fallbesprechungen geben methodische Hilfe zur achtsamen Behandlung ethischer Fragen.

WAS IST EINE ETHISCHE FALLBESPRECHUNG?



- In einem geschützten Raum wird eine ethische Frage oder Dilemma-Situation aus dem Blickwinkel aller Beteiligten behandelt. Alle erfahren die Sichtweisen und Werte der anderen Betroffenen. Achtsames Verstehen wird möglich.
- Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten für die Betroffenen auszuloten: Was können wir tun, wenn wir die Bedürfnisse der Beteiligten respektieren wollen?
- Speziell ausgebildete Mitarbeitende unserer Einrichtungen moderieren die ethische Fallbesprechung in einfachen, klaren und nachvollziehbaren Schritten. Sie haben Erfahrung mit der Methode und der Behandlung ethischer Fragen.

KOMMEN SIE AUF UNS ZU ...



- wenn Sie eine ethische Fragestellung beschäftigt
- wenn eine Dilemma-Situation ausweglos erscheint
- wenn Nichtsmachen die Lage nur verschlimmert

Wenden Sie sich bitte an ...

- unsere Mitarbeitenden in der Pflege
- die Haus-/Einrichtungsleitung
- oder an unsere(n) Ethikbeauftragte(n)

Alle hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie Bewohner, Angehörige und Betreuer können eine ethische Fallbesprechung beantragen.

Netzwerk Ethische Fallbesprechungen
c/o Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung
Warmbronner Straße 22
71063 Sindelfingen
Telefon: 07031 63301-100
Telefax: 07031 63301-121
kontakt@nefb.de
www.nefb.de



Gestaltung: Wolfgang Strobel - info@agentur-strobel.de
Fotos: Weigand/photocase.de (Titelbild), iStockphoto (Innenseiten)